

# Tatütata

## - was blinkt denn da?

Berufe kennenlernen

14 Lieder für Kinder

Für Kindergarten, Schule  
und zu Hause!



## Impressum

Buch: Bestell-Nr.: 52 45716, ISBN 978-3-86773-125-6

Buch mit CD: Bestell-Nr.: 52 55716, ISBN 978-3-86773-120-1

© 2011 cap-books by cap-music

Oberer Garten 8

D-72221 Haiterbach-Beihingen

info@cap-music.de

www.cap-music.de

Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil dieser Publikation darf reproduziert werden, in einem abrufbaren System gespeichert werden oder in irgendeiner Form elektronisch, mechanisch, fotokopiertechisch oder anderswie übertragen werden, ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Verlages.

Text und Musik bei allen Liedern: Jenny Thoms

Notensatz: Markus Herzer

Buchtexte: Jenny Thoms

Fotos: Jenny Thoms, außer: S. 19 Astronaut im All © Lasse Kristensen, S. 44 Pilot © Gudmund, S. 51 Müllmann © PDU, S. 77 gesundes Essen © Yantra, S. 95 Tanzpaar © Alena Yakusheva (fotolia.de)

Gestaltung: Claudia Kirschner, Jenny Thoms

Coverillustration: Leslie-Ann Thoms

# Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort .....	5
Bildungs- und Entwicklungsziele nach dem Orientierungsplan für das Land Baden-Württemberg 1. Auflage 2006 .....	7
<b>Berufsthemen, Aktivitäten und Lieder</b>	
Tatütata, was blinkt denn da (Feuerwehrmann) .....	12
Wir fliegen mit dem Raumschiff (Astronaut) .....	18
In unsrem Zoo (Tierpflegerin) .....	26
Von meinem Bäcker (Bäcker) .....	32
Der Bauer Hans (Landwirt/Bauer) .....	38
Wir fliegen um die ganze Welt (Pilot) .....	44
Wer sammelt all das Zeug nur ein? (Müllmann) .....	50
Denkt ihr Leute, geht das klar? (Bauarbeiter und Handwerker) ..	56
Der Maler malt die Wände an (Maler) .....	64
Ich zieh allein durch Afrika (Forscherin) .....	70
Der Koch, der Koch, der weiß es doch! (Koch) .....	74
Mein Papa, der ist Informatiker (Informatiker) .....	80
Zähneputzen ist gar nicht so schwer (Zahnärztin) .....	86
„Musik, Musik“ ist unser Tanz (Tanzlehrer) .....	92
Kurzbiografie Jenny Thoms .....	98

---

MULTIPLY

# Vorwort

Das Buch „Tatütata, was blinkt denn da“ soll Ihnen helfen, in der pädagogischen Praxis des Kindergartens, der Kindertagesstätte oder der Grundschule die Ideen und Themen meiner Lieder aus der gleichnamigen CD für den täglichen Gebrauch in Ihrer Einrichtung umzusetzen. Ich gebe Ihnen Anleitung und Ideen, für jeden Beruf ein eigenes Thema zu gestalten und mit passenden Musikaktivitäten praktisch umzusetzen.

Musik fördert die kindliche Entwicklung und die Intelligenz. Musik erleben wir ganzheitlich, mit Körper (Motorik), Geist (Sprache und Denkleistung) und Seele (Emotionen, Musik „erleben“).

Musik ist für jeden Menschen wichtig, besonders die Musik, die wir selber hören. In der Musik sind vielfach Erinnerungen an die Kindheit verbunden, an Erlebtes, das man gerne wieder in seine Gedanken zurückholt. Man weiß oft genau, welche Musik bei einem bestimmten Ereignis spielte.

Ich höre oft von Erzieherinnen, dass sie sich selbst als unmusikalisch einstufen, doch ich glaube, dass es wenige Menschen auf dieser Erde gibt, die gänzlich unmusikalisch sind. Jeder von uns hat z. B. ein Rhythmusgefühl, wir erleben den Tag in einem gewissen Rhythmus, das Jahr hat seinen Rhythmus, unser Herz schlägt einen Rhythmus, und wenn wir bewusst die Umwelt wahrnehmen, wird man noch viele Rhythmen in unseren Tages-, Wochen- und Monatsabläufen finden und erkennen. Musik hat vielfältige Rhythmen, denen wir, wie eben beschrieben, täglich begegnen.

Das Singen ist ein wichtiger Teil der Musik und ist ein sehr wertvolles Körperinstrument für Kinder und Erwachsene. Singen ist Training für die Sprache. Singen verbindet und stärkt das Gemeinschaftsgefühl. Das Singen im Morgenkreis und zu unterschiedlichen Anlässen (Feiern, Feste und Geburtstagen, usw.) sollte in jeder Einrichtung eine Selbstverständlichkeit sein.

**Jenny Thoms**



Die CD mit allen Berufeliedern.  
Bestell-Nr.: 52 05716

Playback-CD. Die Playbacks der Lieder.  
Bestell-Nr.: 52 75716

# Bildungs- und Entwicklungsfelder im Kindergarten

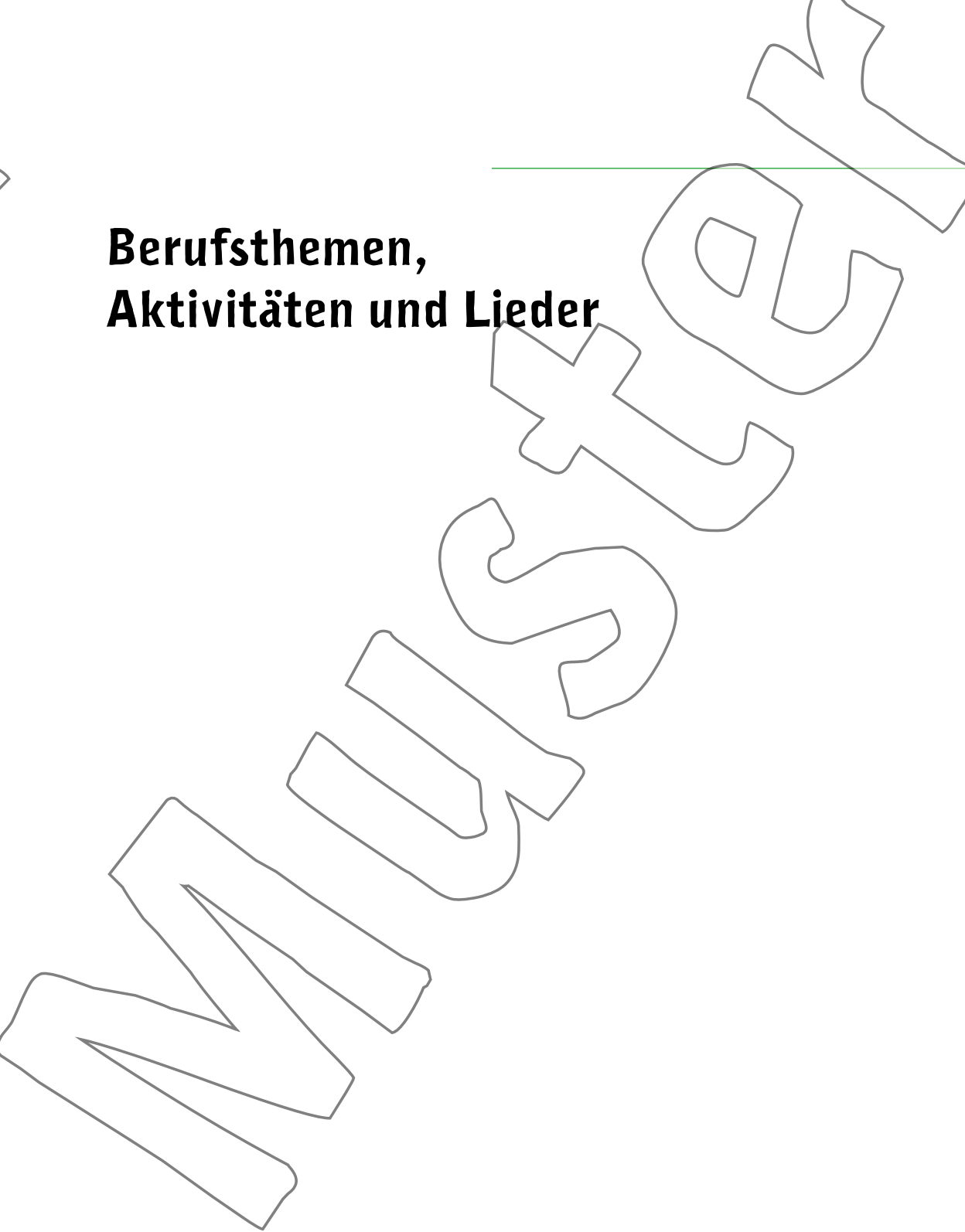
nach dem Orientierungsplan für das Land Baden-Württemberg 1. Auflage 2006

## Ziele:

### Körper

1. Kinder erwerben Wissen über ihren Körper und entwickeln ein Gespür für seine Fähigkeiten.
2. Kinder entwickeln ein erstes Verständnis für die Gesunderhaltung des Körpers.
3. Kinder entfalten ein positives Körper- und Selbstkonzept als Grundlage für die gesamte körperliche, soziale, psychische und kognitive Entwicklung.
4. Kinder bauen ihre konditionellen und koordinativen Fertigkeiten und Fähigkeiten aus.
5. Kinder erweitern und verfeinern ihre grobmotorischen Fertigkeiten und Fähigkeiten.
6. Kinder differenzieren ihre fein- und graphomotorischen Fertigkeiten aus und erweitern sie.
7. Kinder erfahren ihren Körper als Darstellungs- und Ausdrucksmittel für Kunst, Musik und Tanz, darstellendes Spiel und Theater.

**Berufsthemen,  
Aktivitäten und Lieder**





# Bäcker

## Kneten und Erschaffen, Sinneswahrnehmungen

Hauswirtschaftliche Tätigkeit

Backen und Formen ist eine Aktivität, die jedes Kind in jedem Alter liebt.

Nicht nur zu Weihnachten, sondern auch durch das Jahr ist es eine wunderbare Aktivität, die alle Kinderherzen höher schlagen lässt.

Es macht einfach Spaß, im weichen Teig zu kneten und dabei unbewusst verschiedene Sinneserfahrungen (sehen, tasten und fühlen, schmecken) zu erleben. Nicht nur das Kneten des Teiges, sondern auch das Riechen der Zutaten ist einfach köstlich.

### Ziele:

- Feinmotorik der Kinder fördern.
- Sinneserfahrungen sammeln.
- Soziale Kontakte in der Gemeinschaft fördern.
- Formen entwickeln und erschaffen.
- Kreativität fördern.
- Sprachliche Ausdrucksmöglichkeit erweitern.
- Hygiene und Sauberkeit.
- Unterschiedliche Materialien (Knete, Ton, Teig) kennenlernen.



Kind macht Erfahrungen beim Kneten von Ton

## Vorbereitung:

Die Kinder können zuerst aus Knete oder Ton verschiedene „Backwaren“ formen: Ein langes Brot, kleine Brötchen, Brezel, Kuchen usw. Sie bekommen dadurch ein Gefühl für das Material und die verschiedenen Konsistenzen.

Gibt es einen Bäcker vor Ort, den man besuchen und die Backstube anschauen oder vielleicht backen könnte?

Welche verschiedenen Backwaren gibt es, aus welchen Zutaten (Mehl, Salz und Wasser) wird z. B. Brot gebacken?

## Einstimmung für Gespräche:

Bringen Sie in den Kindergarten eine Brezel, ein Stück Bauernbrot und ein Stück Vollkornbrot mit. Jedes Kind bekommt ein Stück zum Probieren und erlebt, wie unterschiedlich die Backwaren schmecken. Wenn Sie fragen, wie das angebotene Essen schmeckt, werden die Kinder erst einmal „gut“ sagen. Versuchen Sie, genauere Bezeichnungen wie salzig, weich, hart, körnig usw. aus den Kindern herauszulocken. So lernen die Kinder die genaue Bezeichnung verschiedener Geschmacksrichtungen.

## Aufgaben für die Kinder:

- Wie lange muss ich Teig kneten, bis er geschmeidig wird?
- Warum klebt Teig an meinen Fingern?
- Welche Formen kann ich aus Teig herstellen?
- Was müssen wir beim Backen beachten?
- Welche Zutaten brauche ich zum Backen?
- Was riecht meine Nase und was schmeckt meine Zunge?



Eine Minibanane aus Knetteig!

**Rezept für selbst gemachte Knete:**

15 gehäufte Esslöffel Mehl

15 gehäufte Teelöffel Salz

2 Esslöffel Speiseöl

¼ Liter warmes Wasser

Alaun für die Farbe

Alles gut zerkneten, bis ein gleichmäßig geschmeidiger Teig entstanden ist.

Vorsicht!!!! Bei Kleinkindern das Salz mit Mehl ersetzen, da schon ein ½ Teelöffel Salz zu Nierenversagen führen kann.

Der Knetteig ist in einer luftdichten Schüssel 1-2 Wochen haltbar.



Kinder beim Backen  
von Weihnachts-  
plätzchen

## Beschreibung des Liedes:

Die Kinder kennen vom Einkaufen den Backstand und die Düfte, die ein solcher verbreitet. Backwaren schmecken gut und man erinnert sich gerne an diesen Duft. Das Lied beschreibt, dass Bäcker schon sehr früh mit der Arbeit beginnen müssen, nämlich dann, wenn andere Leute noch schlafen. Nur deshalb können die Menschen früh am Morgen frische Brötchen und Brot zum Frühstück kaufen. Was braucht man für einen Grundteig? Mehl, Milch, Ei und Zucker. Ein Bäcker backt nicht nur einige Brötchen, sondern weit über 100 Stück täglich.

## Musikaktivität:

Hören Sie mit den Kindern aus dem Bäckerlied die beschriebenen Aktivitäten heraus und versuchen Sie diese pantomimisch darzustellen.

Als Nächstes können sich zwei Kinder als Paar zusamm tun. Das eine Kind dreht dem anderen Kind den Rücken zu. Die Bewegungen aus dem Lied können nun auf dem Rücken fortgeführt werden (auf dem Rücken kneten, ausrollen, rühren und mischen etc.). Danach ist das andere Kind an der Reihe.

# Von meinem Bäcker (Bäcker)

Text und Musik: Jenny Thoms

The musical score is written in treble clef with a common time signature (C). It consists of six staves of music. The lyrics are written below the notes. Chord symbols (C, Dm, G) are placed above the staff lines. The lyrics are: "1. Schon früh am Mor- gen, fast noch Nacht, wird die Back- stu - be auf - ge - macht. Wenn and - re schla - fen, wird ge - schafft, und gu - tes, hel - les Brot ge - macht. Und schon wird Mehl und Ei ver - mischt, da - zu die Milch, doch bit - te frisch! Der Zu - cker, der muss auch da - zu, dann braucht der Teig ein biss - chen Ruh. Ref. Von mei - nem".

1. Schon früh am Mor- gen, fast noch Nacht, wird die Back- stu - be  
 auf - ge - macht. Wenn and - re schla - fen, wird ge - schafft, und  
 gu - tes, hel - les Brot ge - macht. Und schon wird Mehl und  
 Ei ver - mischt, da - zu die Milch, doch bit - te frisch! Der  
 Zu - cker, der muss auch da - zu, dann braucht der Teig ein  
 biss - chen Ruh. Ref. Von mei - nem